

## Protokoll Barrierefreiheit

*Dieses Protokoll ist von einem **befugten Anlagenplaner** vollständig auszufüllen und zu unterfertigen.*

### NAME DER ANTRAGSTELLENDEN PERSON:

\_\_\_\_\_

**Firmenname oder Vorname und Zuname**

### ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE LADEPUNKTE (GEMELDET BEI LADESTELLEN.AT)

Folgender Anteil an barrierefreien Ladepunkten wurde über die gesamte Anzahl öffentlicher Ladepunkte umgesetzt.

Bis zu 2 Ladepunkte 100 %

Bis zu 4 Ladepunkte mindestens 50 %

Ab 5 Ladepunkte mindestens 25 % UND mindestens 2 Stück

Anzahl der Ladepunkte, die barrierefrei (gemäß RVS) ausgeführt wurden:		
	Insgesamt errichtete Ladepunkte	Davon barrierefrei ausgeführte Ladepunkte
AC		
DC		

	Der Anlagen-PLANER bestätigt für die oben als barrierefrei angegebenen ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHEN Ladepunkte:	JA	NEIN
1	Alle <b>Bedienungselemente</b> (AC und DC) sind in einer Höhe von mindestens 80 cm und maximal 110 cm über Oberflächenbelag erreichbar? <i>(Ausnahme: Touch-Displays bis zu 120 cm)</i>	AC DC	
2	Ein <b>Anfahrerschutz</b> (Poller) ist bei jedem <u>DC-Ladepunkt</u> vorhanden, kontrastierend ausgeführt und mindestens 90 cm hoch (geringstes Detailmaß aufgenommen: _____ cm) <i>Hinweis: die Zugänglichkeit der Bedienungselemente und darf dadurch <b>nicht</b> eingeschränkt werden.</i>	DC	
3	Die Bewegungsfläche (Weg zwischen Fahrzeug und den Bedienelement(en)) ist gut berollbar und ohne Hindernisse ausgeführt. Zusätzlich besteht keine Senke oder Stufe, in der sich das Regenwasser ansammeln kann.	AC DC	
4	Ein <b>Anfahrerschutz</b> (Poller/ Bügel) ist bei jedem AC-Ladepunkt vorhanden	AC	
5	Ein barrierefreier Zugang zum Ladepunkt sowie ein <u>Zahlungsterminal</u> ist vorhanden	AC DC	
6	Eine quadratische, ebene, freie <b>Bewegungsfläche</b> von <b>mindestens 1,5 x 1,5 m</b> ist vor den Bedienelementen vorhanden und leicht berollbar ausgeführt. <i>Hinweis: nicht erfüllt, wenn: Grobes Pflaster, Rasenbausteine, Wiesenfläche, Schotter, ...)</i>	AC DC	
7	Entwässerungsrinnen sind barrierefrei (überrollbar) ausgeführt	AC DC	

*In begründeten Einzelfällen kann von den Bestimmungen zur Barrierefreiheit abgewichen werden. Die barrierefreie Bedienung ist in diesen Ausnahmefällen durch technische oder organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Übermitteln Sie dann ein schriftliches, gegebenenfalls durch planliche Darstellungen ergänztes Konzept über die barrierefreie Zugänglichkeit und Bedienbarkeit.*

### VOM ANLAGENPLANER ZU BESTÄTIGEN:

Der Fachbetrieb bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Angaben.

\_\_\_\_\_

**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_

**Firmenstempel und Unterschrift der ausführenden Firma**